

Jugendvereinsmeisterschaft 2011 der Tennisabteilung des TV07

Am Wochenende des 10. und 11. September 2011 war die Tennisanlage des TV07 Watzenborn-Steinberg am Schwimmbad mit Leben gefüllt. Bei samstäglich tollem Wetter fanden parallel zu den Erwachsenenmeisterschaften (Mixed und Doppel) die Endspiele der diesjährigen Jugendvereinsmeisterschaft statt. In bewährter Weise wurden die über 60 Gruppenspiele in den Wochen zuvor ausgetragen, so dass für den Samstag nur die Halbfinal-, für den Sonntag die Finalbegegnungen anstanden.

In folgenden Altersklassen wurde gespielt:

U8 gemischt (Jhg. 2003 und jünger), U10 gemischt (Jhg. 2001 und jünger), U12 gemischt (Jhg. 1999 und jünger) und U18 gemischt (Jhg. 1993 und jünger).

Gemäß modernem Tennis wurde nach den Maßgaben der play&stay Kampagne gespielt: U8 im Kleinfeld mit 75% druckreduzierten Bällen, U10 im Großfeld mit 25% druckreduzierten Bällen, U12 und U18 im Großfeld mit normalen Tennisbällen.

Bereits in den Gruppenspielen zeigten schon die ganz Kleinen ihren enormen Lernfortschritt und begeisterten Eltern und Trainer mit guten Ballwechselln, die schon alle Elemente eines guten Tenniswettspiels enthielten.

Die Halbfinalbegegnungen der U8gem. waren: Lucas Nitzschke gegen Ben Scholz, Chris Lotz gegen Victoria Oberste. Wie im Vorjahr gewann Chris Lotz das Finale gegen Lucas Nitzschke souverän. Dritter wurde Ben Scholz.

Die U10gem. war die zahlenmäßig stärkste Gruppe. Pina Rustige gegen Eleftherios Pavlidis und Exir Forouzani gegen Marc-Luca Metsch bildeten die Halbfinals. Im Finale gewann nach einem überaus spannenden und attraktiven Match etwas überraschend Marc-Luca Metsch gegen Pina Rustige knapp mit 7:6, 6:2 und 10:7! Dritter wurde Eleftherios Pavlidis.

Bei den U12 gem. kam es mit Leon Krug gegen Pina Rustige und David Eckerl gegen Adriana Hermann zu den erwarteten Halbfinalbegegnungen. Im Finale setzte sich wieder einmal ein starker Leon Krug gegen seinen Dauerrivalen David Eckerl durch. Den dritten Platz gewann im Cousinenduell Adriana Hermann.

Die U18 gem. spielte in diesem Jahr das erste Mal in einer gemischten Gruppe, was auch den Unmut vor allem der weiblichen Teilnehmer hervorrief. Dennoch gelang es Franziska Müller, Jean-Michel Stadelmann ein Bein zu stellen. In den Halbfinalen standen sich Jean-Michel Stadelmann und Joshua Müller und Marlon Benning und Malte Wilmen gegenüber. Nach nervenstarker Aufholjagd besiegte der jüngste Teilnehmer der Gruppe Marlon Benning seinen Endspielgegner Jean-Michel Stadelmann. Dritter wurde Malte Wilmen.

Für die Kinderländer (4-7 Jahre) führten am Samstagvormittag Franziska Müller und Kevin Wahl den Kids-Champion-Cup (Vielseitigkeitswettbewerb) durch, bei dem sich die Kinder in zwei Gruppen enorm engagierten und viel Spaß hatten.

Wegen einsetzendem Regen konnten nicht alle Finals am Sonntag ausgespielt werden, ebenso fiel die Siegerehrung an diesem Tag buchstäblich ins Wasser, wurde dann aber im Rahmen des 35 jährigen Jubiläums zwei Wochen später in würdigem Rahmen nachgeholt. Wieder einmal wurde deutlich, dass eine gute Teamarbeit aus kontinuierlichem modernem und qualitativem Training gepaart mit Elternanteilen (Fahrdiensten, Betreuung bei Wettkämpfen...) einen deutlich sichtbaren Erfolg bei unseren Kindern hinterlässt! Christoph Müller, Jugendwart.



